



## Presseinformation des Aktionskreises zum Tag der Zahngesundheit

Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe

### **Das weitreichendste bundesweite Präventionsprogramm in Deutschland bewahren!**

**Berlin, 16. August 2022** – In Deutschland sind **80 Prozent der 12-jährigen kariesfrei**. Dieser internationale Spitzenwert ist kein Zufall. Entscheidend dazu beigetragen hat das **reichweitenstärkste Präventions- und Gesundheitsförderungsangebot** für Kinder und Jugendliche in der Geschichte der Bundesrepublik: die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe. Der Tag der Zahngesundheit 2022 stellt unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – in Kita & Schule“ dieses Erfolgsmodell in den Mittelpunkt und weist zugleich auf die Herausforderungen hin, vor denen es zurzeit steht.

#### **Flächendeckend und altersgerecht informieren**

Aktuell nehmen rund **4,6 Millionen** Kinder und Jugendliche an der Gruppenprophylaxe teil, oft sogar **mehrmals pro Jahr**. Zentrale Inhalte sind die aktive Vermittlung einer kindgerechten und effektiven Mundhygiene, Ernährungsbildung, Fluoridierungsmaßnahmen zur Zahnschmelzhärtung und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in den Einrichtungen. „Die Gruppenprophylaxe ist eine Erfolgsgeschichte, denn sie erreicht in Kita und Schule alle Kinder. Das ist ein großer Vorteil, wenn etwa im Elternhaus die Mundgesundheit nicht ausreichend unterstützt wird. Ungleiche Startchancen werden so abgemildert“, **sagt Dr. Michael Kleinebrinker vom Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung** (GKV-Spitzenverband) anlässlich des Tags der Zahngesundheit 2022.

Dass es besonders wichtig ist, früh Impulse für einen gesunden Lebensstil zu setzen, unterstreicht **Dr. Christian Rath, Geschäftsführer des Vereins für Zahnhygiene** (VfZ): „Der Bildungsauftrag für Kinder beinhaltet auch deren Heranführung und Anleitung zu guter Mundhygiene und guter Ernährungsweise. Kinder lernen durch Wiederholung und so wird beispielsweise aus dem täglichen Anleiten zum Zähneputzen in der Kita eine Routine, die die Kinder für ihr ganzes Leben erwerben und davon enorm profitieren.“

#### **Lust machen auf ein gesundes Leben**

Gute Zahngesundheit ist nicht in Stein gemeißelt. Vor diesem Hintergrund ist unter anderem die **Zunahme der frühkindlichen Karies in Deutschland** besorgniserregend. Bundesweit sind **10 bis 15 Prozent der unter 3-jährigen** davon betroffen. Um diese vermeidbare Erkrankung in allen Altersgruppen zurückzudrängen, ist es notwendig, Kinder und Jugendliche kontinuierlich im Rahmen der Gruppenprophylaxe für einen gesunden Lebensstil zu motivieren. Von zentraler Bedeutung seien hier Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas, betont die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ) als Dachorganisation der Landesarbeitsgemeinschaften, die die Gruppenprophylaxe maßgeblich umsetzen.

In ihren im Jahr 2020 zusammengefassten Empfehlungen zur zukünftigen Weiterentwicklung der Gruppenprophylaxe fordert die DAJ, dass die **Mundgesundheitsförderung Bestandteil jedes Kita-Konzeptes** sein muss. Dabei geht es primär um die Ritualisierung der Mundhygiene mit fluoridhaltiger Zahnpasta gemeinsam mit den Bezugserzieherinnen und Bezugserziehern der Kinder. „Wir sind der festen Überzeugung, dass Veränderung im Verhalten, aber auch gleichzeitig Veränderungen in den Verhältnissen, bei denen die Gruppenprophylaxe durch die breit angelegte Aufklärung und Anleitung eine zentrale Rolle einnimmt, die Erfolge bei der Mundgesundheit sichern, im Milchgebiss ebenso wie im bleibenden Gebiss“, sagt **Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, alternierender Vorsitzender der DAJ**.

## Jetzt erst recht!

Die **Coronapandemie** hat sich sehr negativ auf die Durchführung der Gruppenprophylaxe ausgewirkt. So wurden zeitweise in vielen Gemeinschaftseinrichtungen die Aktivitäten vollständig eingestellt. In vielen Kitas etwa entfiel das gemeinsame Zähneputzen in den Gruppen – teilweise bis heute. Zahlreiche Fallberichte weisen in der Folge auf eine deutliche Vernachlässigung der Mundhygiene und ein gesundheitsgefährdendes Ernährungsverhalten bei Kindern hin.

Das „Rad der zahnmedizinischen Prävention und Gesundheitsförderung“ bei allen Kindern und Jugendlichen dürfe deshalb niemals stillstehen, mahnt der **Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes** (BZÖG). Er ist neben der DAJ der zweite wichtige Akteur für die Durchführung der Gruppenprophylaxe auf kommunaler Ebene. Das treffe gerade mit Blick auf Kinder aus **sozio-ökonomisch schlechter gestellten Familien** zu, führt der BZÖG in seinem Statement zum Tag der Zahngesundheit 2022 aus: „Zahngesundheitliche Chancengleichheit lässt sich mithilfe einer flächendeckenden Gruppenprophylaxe sehr wirkungsvoll umsetzen, wie die Erfahrungen zeigen. Die gruppenprophylaktische Förderung der Mundgesundheit in Kita und Schule ist effektive Prävention und Gesundheitsförderung von Anfang an.“ Auch die DAJ erwartet ein klares politisches Signal für die Unterstützung von Gesundheitsförderung und Prävention, die pandemiebedingt einen wesentlich größeren Raum einnehmen muss.

## Wieder auf volle Fahrt gehen

Der Tag der Zahngesundheit unterstützt diese Forderungen und setzt sich dafür ein, dass die an Kitas und Schulen durchgeführten Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe wieder volle Fahrt aufnehmen – und auch in Zukunft nicht nachlassen. Eine weitere Forderung ist es, dass der Staat dem **Fachkräftemangel in den Einrichtungen** begegnet. Nur, wenn es genug Erzieher und Erzieherinnen gibt, können die Maßnahmen der Gruppenprophylaxe – allen voran das tägliche Zähneputzen – wie gewohnt stattfinden und die Mundgesundheit der Kinder auf eine stabile Basis gestellt werden. Das unterstreicht auch **Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer** (BZÄK): „Der Tag der Zahngesundheit 2022 ist der Gruppenprophylaxe gewidmet. Die Botschaft lautet: Mundhygiene in und nach Zeiten von COVID-19 – jetzt erst recht! In der Gruppenprophylaxe arbeiten Hygieneprofis mit Expertise im Infektionsschutz. Durch den engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden in der Gruppenprophylaxe – die bei Kindern und Jugendlichen von erheblicher Bedeutung ist – wird somit auch die Hygieneerziehung gefördert.“

## ÜBER UNS

Dem Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit gehören neben BZÄK, BZÖG, DAJ, GKV-Spitzenverband und VfZ rund 30 Organisationen aus Gesundheitswesen und Politik an. Unser Ziel ist es, das Wissen über die Zahn- und Mundgesundheit in der Bevölkerung zu vergrößern. Auf [twitter.com/tdz2509](https://twitter.com/tdz2509) und [instagram.com/tdz2509](https://instagram.com/tdz2509) informieren wir bis zum 25. September über unseren diesjährigen Schwerpunkt. Bundesweit werden Veranstaltungen am und um den 25. September über die Gruppenprophylaxe, die Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie die vielfältigen gruppenprophylaktischen Angebote in Kita und Schule aufklären.

Pressekontakt: Susanne Theisen | [presse@tagderzahngesundheit.de](mailto:presse@tagderzahngesundheit.de)